

„Lüneburg Alaaf“

Heiligengeistschule
feiert Karneval mit
einem Umzug durch
die Innenstadt

VON STEFAN BOHLMANN

Lüneburg. Nicht nur in Köln und den anderen Hochburgen ziehen Jecken und Narren derzeit durch die Straßen. Auch Lüneburg hat einen Karnevalsanzug – wenn auch kleiner als am Rhein. Dennoch: Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Heiligengeistschule zogen zusammen mit ihren 20 Lehrkräften und zehn pädagogischen Mitarbeitenden am Freitagvormittag durch die Lüneburger Innenstadt.

Sie feierten ein Fest der guten Laune mit Gesang und Tanz – der Schneeregen beeindruckte sie nicht. Trotz der Kälte waren die Gesichter fröhlich. „Alaaf, Lüneburg!“, „Alaaf, Heiligengeistschu-

le!“ hallte es über den Marktplatz und durch die Fußgängerzone.

Am Luna-Brunnen vor dem Rathaus hatten sich unter anderem Zauberlehrlinge, kleine Piraten und Piratinnen, Prinzessinnen und viele Kinder mit bunten Perücken auf den Köpfen versammelt. Als Stimmungskanone mittendrin marschierte Schulleiterin Tanja Staats – im bunten Kostüm und mit grünem Haar.

Mit ihrer Trommel gab sie den Takt der guten Laune vor, lautstark unterstützt von Vuvuzelas, gespielt von Kindern. Sie holten alles heraus aus den Blasinstrumenten, waren weit über den Marktplatz zu hören.

„Das ist das erste Mal nach Corona, dass wir mit einem Umzug Karneval in der Innenstadt feiern“, erzählte Tanja Staats. Sie freut sich, dass diese lieb gewonnene Veranstaltung, die es für Schülerinnen und Schüler der Heiligengeistschule schon vor der Pandemie gegeben hatte, wieder auflebt.



Tanja Staats, Leiterin der Heiligengeistschule, gibt den Takt vor beim Fest der guten Laune. Foto: stb